Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 7

Artikel: Vom Patriotismus
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-474451

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schirmherr Europas

Vom Patriotismus

Heiri: «So, Sepp, was meinsch D u zur Verlängerig vo de Rekruteschuele uf acht Mönet?»

Sepp: «I bi voll und ganz yverstande! Oeppis ganz Vernünftigs!»

Heiri: «Wieso?»

Sepp: «Mi Schwöschter isch nämli Putzeri in ere Kaserne!» Kari

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN

Aus dem Vorarlberg

In einer Schule im Vorarlberg gibt der Lehrer staatsbürgerlichen Unterricht und gibt der Vereinigung mit dem Dritten Reich mit den pathetischen Worten Ausdruck:

«Wir sind ein einig Volk und Waffenbrüder.»

Der Franzl hat nicht aufgepaßt und wird vom Lehrer dafür gerüffelt. Er bestreitet aber, nicht aufgepaßt zu haben und wird vom Lehrer gefragt: «Was habe ich denn soeben gesagt?»

Worauf der Franzl laut antwortet: «Wir sind ein einig Volk und was für Brüder!» -ee-

Stoßseufzer eines Fabrikanten

«Trotzdem ich nie Reklamationen über mein Produkt erhalte, finde ich für dasselbe doch keinen Absatz!»

Str.

Die feinen Fischgerichte!

Heimelig-intime Räume, gute Küche und reelle Weine. Telefon 96 04 86.
Frau F. Schelling.